

Wer hört zu?

Medien verstehen.
Anliegen sichtbar machen.

PR für die
Gute Sache!
How to



Sie engagieren sich für ein soziales Thema oder setzen sich beruflich für ein gesellschaftliches Anliegen ein? Dieses Engagement verdient Aufmerksamkeit.

- Aber wie kommt man tatsächlich in die Medien?
- Wen interessiert welche Geschichte?
- Und wie lässt sich auch mit begrenzten Ressourcen Reichweite aufbauen?

27.Feb.2026

16.00 - 20.00 Uhr

Der vierstündige Workshop widmet sich diesen Fragen und gibt einen praxisnahen Einblick in die österr. Medien-landschaft. Im Mittelpunkt steht, wie Themen entstehen, wer darüber berichtet und was eine Geschichte für Redaktionen und Öffentlichkeit relevant macht.

Anhand von Beispielen wird gezeigt, was gute Headlines auszeichnet, was eher nicht funktioniert und wie Social Media sowie ein Web-Auftritt sinnvoll eingesetzt werden können.

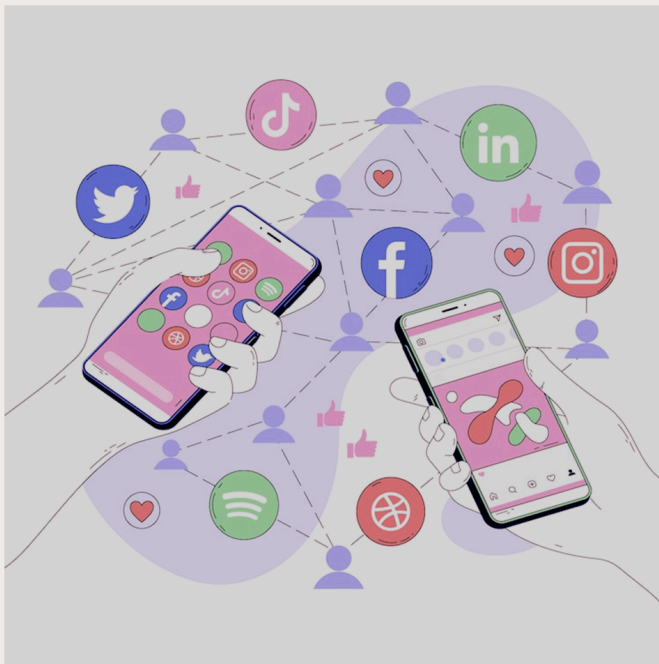
In der zweiten Hälfte des Workshops wird an Texten gemeinsam gearbeitet. Mitgebrachte Pressetexte oder Entwürfe werden in der Gruppe besprochen und eingeordnet.



STANDARD REDAKTEURIN VIKTORIA KIRNER

FOTO: THOMAS JANTZEN

ORT: ZENTRUM IM WERD, IM WERD 6, 1020 WIEN



Dabei geht es um Klarheit, Verständlichkeit und darum, wie Inhalte so formuliert werden können, dass sie gelesen und weitergetragen werden.

Zum Abschluss entwickeln die Teilnehmenden in kleinen Gruppen Ideen für mögliche Berichterstattung und üben, Anliegen präzise und überzeugend zu formulieren.

DER WORKSHOP RICHTET SICH AN ALLE, DIE BESSER VERSTEHEN MÖCHTEN, WIE REICHWEITE ENTSTEHT UND WIE WICHTIGE ANLIEGEN GEHÖR FINDEN KÖNNEN UND DIESES KNOW HOW AKTIV EINSETZEN WOLLEN.

Zur Vortragenden

Viktoria Kirner ist Juristin, Journalistin und selbstständige Medientrainerin. Sie arbeitet als Redakteurin bei DER STANDARD und bringt langjährige Erfahrung in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit mit. In ihren Workshops vermittelt sie Wissen zu Medienkompetenz, Fake News und Desinformation. Für ihre journalistische Arbeit zum Thema Inklusion wurde sie 2023 mit dem Herbert-Pichler-Inklusions-Medienpreis ausgezeichnet.

Veranstalter*innen

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Vereins 13.Fee und der Initiative „Gut für Alle“, in der sich Menschen mit und ohne Behinderung für das Recht auf persönliche Assistenz einsetzen.

Kosten

Teilnahmebeitrag: 45,00 €
Beschränkte
Teilnehmer*innenanzahl.
Die Teilnahmereihung erfolgt
nach Zahlungseingang.

Anmeldung

Anmeldung mit dem Betreff
„wer hört zu“ per E-Mail an
anmeldung@13tefee.at
Die Zahlungsinformationen werden
persönlich zugesandt.